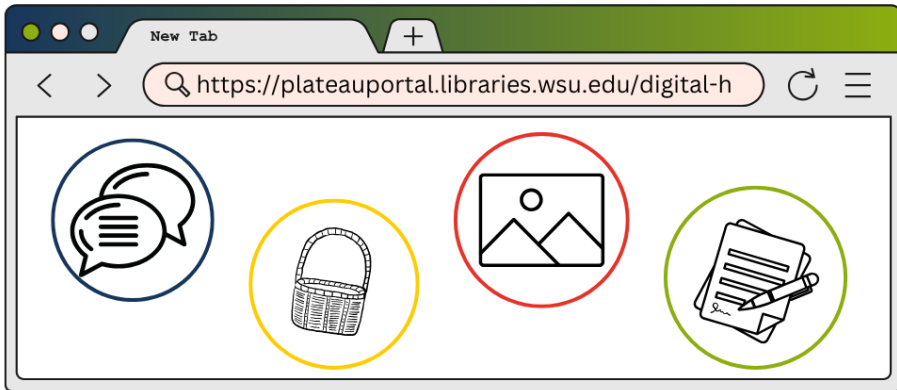


PLATEAU PEOPLES WEB PORTAL



Ziel des Projekts

Datengrundlage und Digitalisierung der Daten

Präsentation der Daten

DH-Skills im Projektteam



[Projekt-Webseite mit weiteren Infos](#)

Projektziel

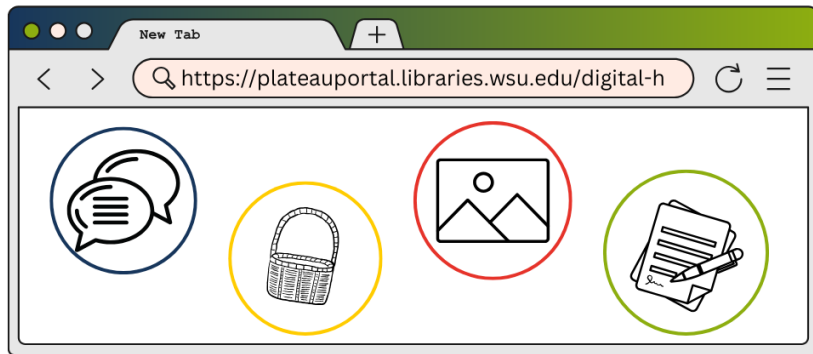


Zwei Frauen auf Pferden bedeckt mit Perlarbeit.
Quelle: Mukurtu 2016

- Das ***Plateau Peoples' Web Portal*** (PPWP) ist ein Gemeinschaftsprojekt, das durch die Zusammenarbeit verschiedener indigener Völker, unter anderen dem Spokane Tribe of Indians, der Confederated Tribes and Bands of the Yakama Nation und dem Nimíipuu (Nez Perce) Tribe, mit dem Center for Digital Scholarship and Curation (CDSC) an der Washington State University entstanden ist.
- Ziel ist eine digitalisierte Sammlung von vielfältigen Kulturgütern, wie Zeitungen, Fotos, indigener Sprache und kulturellen Besitzgütern.

Projektziel

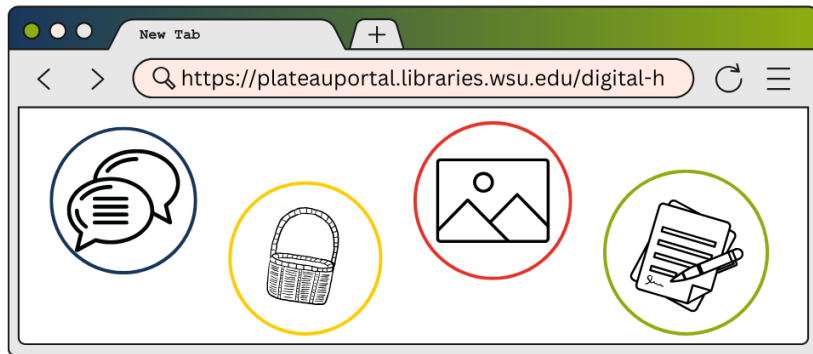
PLATEAU PEOPLES WEB PORTAL



- Diese Sammlung wird auf der Website des Archivs mit zusätzlichen Kenntnissen und Erklärungen der indigenen Völker verknüpft, um die Sammlung für ein vielfältiges Publikum zugänglich zu machen.
- Das Projekt zeigt, wie Digitalisierung es ermöglicht, dass die Kulturgegenstände im Besitz der indigenen Völker bleiben können und das Wissen darüber kollaborativ geteilt und archiviert werden kann.

Projektziel

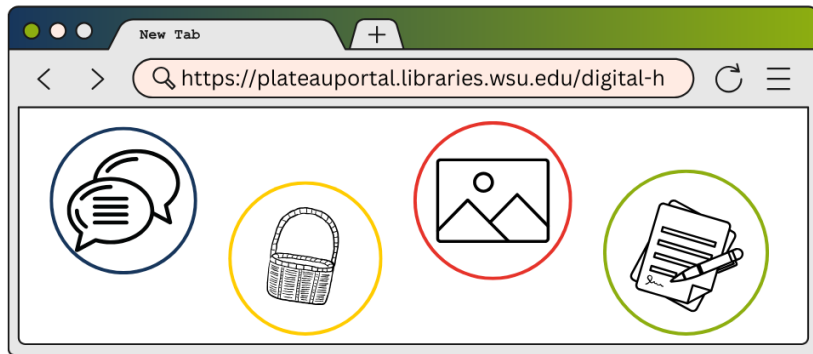
PLATEAU PEOPLES WEB PORTAL



- Das Projekt ermöglicht den indigenen Gemeinschaften selbstbestimmten Zugang zu ihren kulturellen Schätzen, fördert ihre aktive Beteiligung an der Verwaltung und Präsentation der Materialien, integriert traditionelles Wissen und kulturelle Erzählungen und unterstützt die digitale Rückführung von Archivbeständen aus Museen und Sammlungen.
- Das Portal fördert damit die Sichtbarkeit, das Verständnis und die nachhaltige Bewahrung des kulturellen Erbes der Plateau Peoples für indigene Communities, Forschende und die Öffentlichkeit.

Datengrundlage

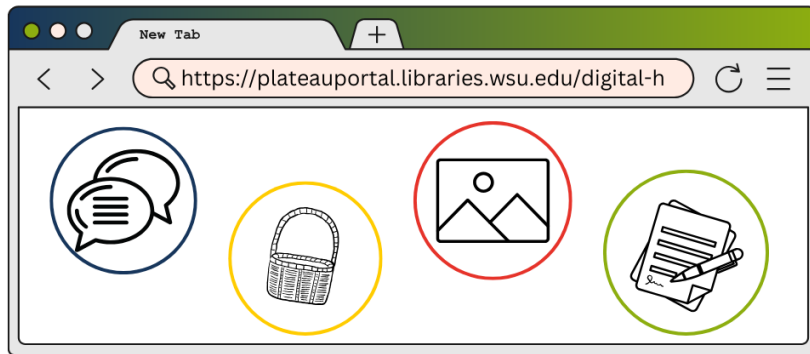
PLATEAU PEOPLES WEB PORTAL



- Dem PPWP ging das [Mukurtu-Projekt](#) voraus, welches sich ebenfalls mit dem digitalen Erhalt von Kulturgütern beschäftigt. Das [Content-Management-System](#) des Mukurtu-Projektes wird ebenfalls für das PPWP genutzt.
- Wichtige Datenquellen des Projektes sind Archive und Sammlungen der Washington State University, das Smithsonian National Museum of the American Indian, das National Anthropological Archives sowie das Northwest Museum of Art and Culture.
- Zusätzlich können indigene Gemeinschaften eigenes Wissen, Kontextinformationen und weitere Inhalte ergänzen und die Materialien kuratieren.

Datengrundlage

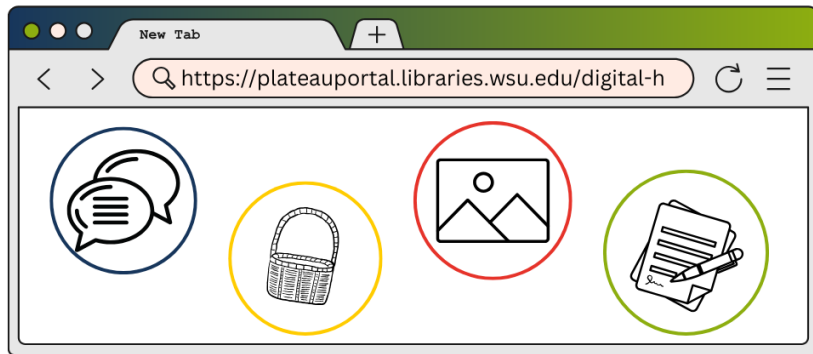
PLATEAU PEOPLES WEB PORTAL



- Die Materialien werden in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten indigenen Gemeinschaften digitalisiert.
- Zunächst wählen Vertreter*innen der Communities gemeinsam mit Partnerinstitutionen wie Museen und Archiven relevante Objekte, Dokumente, Fotos, Audio- und Videomaterialien aus.
- Diese werden dann mithilfe moderner Scan- und Digitalisierungsverfahren in digitale Formate überführt.

Digitalisierung der Daten

PLATEAU PEOPLES WEB PORTAL



- Zusätzlich wird zu jedem digitalisierten Objekt Kontextwissen aus der Community gesammelt, beispielsweise durch Interviews, Erzählungen oder ergänzende Beschreibungen.
- Die Digitalisierung umfasst dabei sowohl die eigentlichen Materialien als auch umfangreiche **Metadaten**, die gemeinsam mit den Communities erstellt und überprüft werden.

Digitalisierung der Daten



i

Metadaten sind „Daten über Daten“: Sie enthalten Informationen über andere Daten.

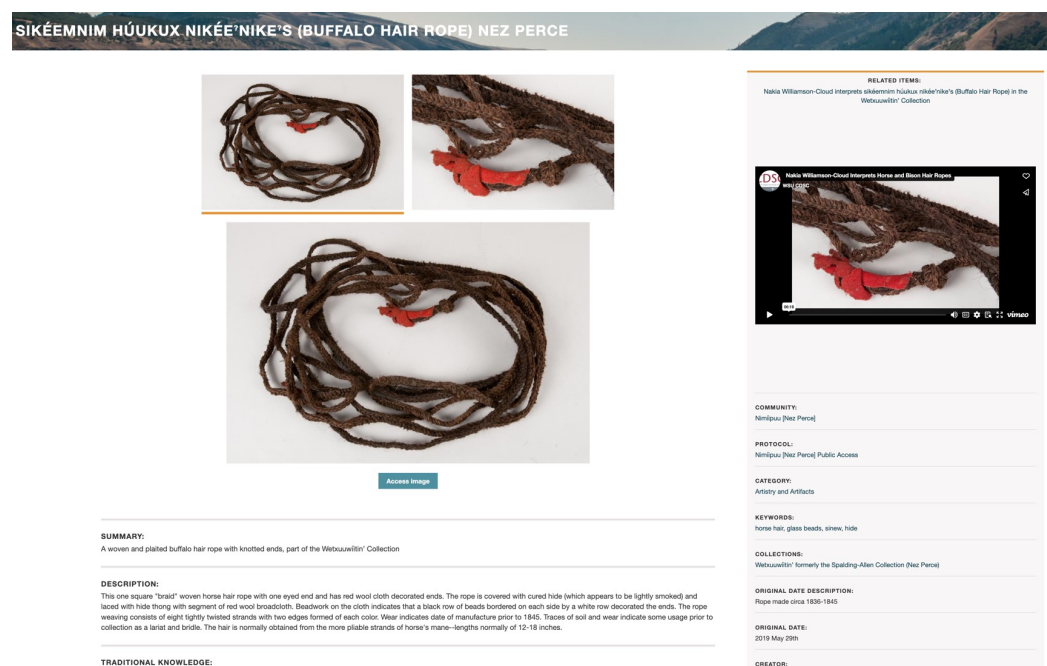
Das können technische Infos wie der Dateityp, administrative Infos zur Lizenzierung oder beschreibende Infos wie Schlagworte, Autor*in und Titel sein.

Durch das Hinterlegen von Schlagworten und anderen beschreibenden Infos werden Daten auffindbar und durchsuchbar.

Präsentation der Daten

- Auf der Webseite des Archivs werden die Daten für eine breite Öffentlichkeit zugänglich gemacht:

- Objektseiten:** Jedes digitale Objekt (z. B. Foto, Dokument, Audioaufnahme) erhält eine eigene Seite mit detaillierten Beschreibungen, Metadaten und Kontextinformationen. Zu jedem Objekt können mehrere Datensätze und zusätzliche Informationen hinterlegt werden, etwa traditionelle Erzählungen, kulturelle Einordnungen oder Hinweise auf die Bedeutung im jeweiligen Stamm, z.B. [hier zu einem Seil aus Büffelhaar](#).



Screenshot einer Objektseite
Quelle: Washington State University Libraries. (o. D.).

Präsentation der Daten

- Auf der Webseite des Archivs werden die Daten für eine breite Öffentlichkeit zugänglich gemacht:
- **Kulturelle Narrative und Wissen:** Die Präsentation wird durch von Community-Mitgliedern beigesteuerte traditionelle Wissensbestände, Geschichten und Erklärungen ergänzt. So entstehen mehrschichtige Darstellungen, die über reine Archivdaten hinausgehen und das Verständnis für verschiedene Zielgruppen vertiefen.



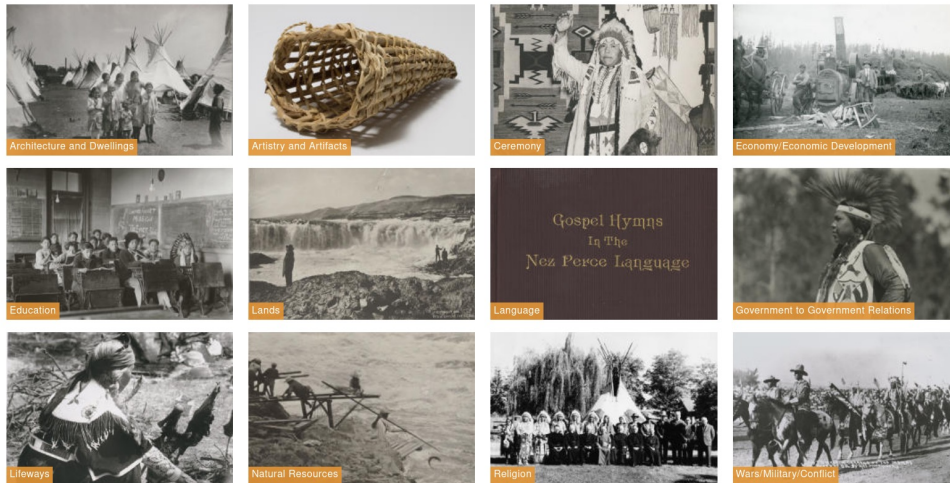
Nakia Williamson-Cloud on the connection between the items in the Wetxuuwítin' Collection, the elders, and the land:



Screenshot aus Plateaus Peoples Web Portal: Video und Sprachnachricht mit zusätzlichen Infos
Quelle: Washington State University Libraries. (o. D.).

Präsentation der Daten

- Auf der Webseite des Archivs werden die Daten für eine breite Öffentlichkeit zugänglich gemacht:

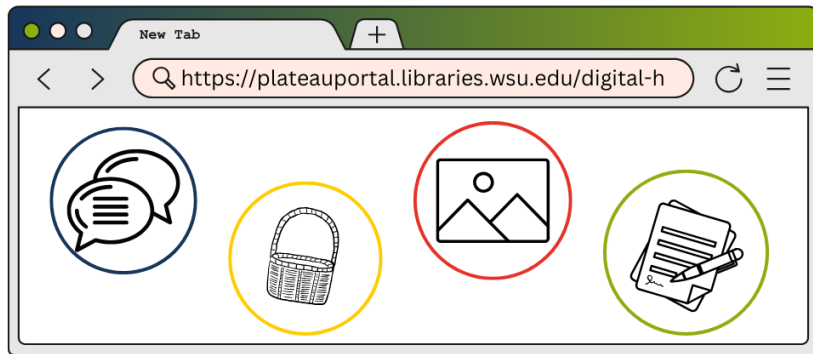


Kategorien der Projektseite.
Quelle: Mukurtu 2016

- **Kategorisierung und Zugriffsrechte:** Die Navigation durch die Materialien erfolgt über von den Stämmen selbst definierte Kategorien und Suchpfade. Zugriffsrechte und Sichtbarkeit werden nach kulturellen Protokollen gesteuert, sodass sensible Inhalte geschützt bleiben und die Kontrolle bei den Gemeinschaften liegt.

Präsentation der Daten

PLATEAU PEOPLES WEB PORTAL



- Auf der Webseite des Archivs werden die Daten für eine breite Öffentlichkeit zugänglich gemacht:
- **Interaktive Funktionen:** Nutzer*innen können die Materialien durchsuchen, filtern und nach verschiedenen Kriterien erkunden. Die Plattform basiert auf dem Mukurtu CMS, das speziell für die Bedürfnisse indigener Gemeinschaften entwickelt wurde und eine benutzerfreundliche, visuelle Darstellung ermöglicht.

DH-Skills

i

Forschung in den DH geschieht zumeist in Teams – daher müssen digitale Geisteswissenschaftler*innen auch nicht die gesamte Bandbreite der nötigen Fähigkeiten abdecken.



Digitalisierungsverfahren Bild und Text



Datenverarbeitung & -organisation: Datenbanken, Metadaten



Verantwortungsvoller und informierter Umgang mit Daten

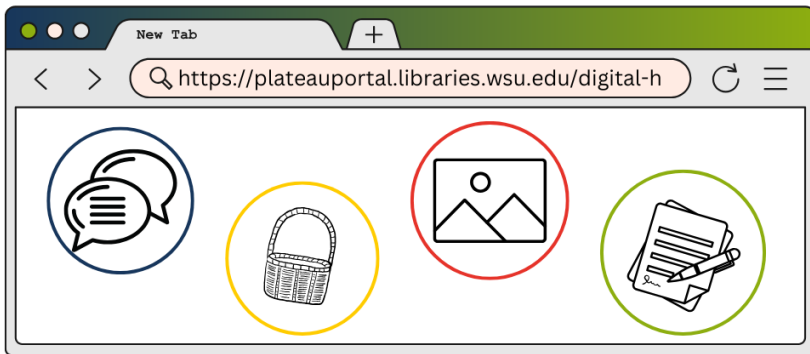


Wissenskommunikation



Nimm dir zum Schluss noch 5 Minuten Zeit, um die Projektwebseite zu durchstöbern, um z. B. herauszufinden, welche Bedeutung das Seil aus Büffelhaar für die Nimípuu (Nez Perce) hat.

PLATEAU PEOPLES WEB PORTAL



- [Link zur Projekt-Webseite](#)
- [Link zur Objektseite mit zusätzlichen Informationen, wie den kulturelle Einordnungen oder Hinweise auf die Bedeutung im jeweiligen Stamm](#)

Quellen

- Association of Research Libraries. (2016). *Digital Scholarship Profile: Washington State University*. Association Of Research Libraries. Abgerufen am 25. April 2025, von <https://www.arl.org/library-digital-scholarship-support-profile-washington-state-university/>
- Washington State University Libraries. (o. D.). *Plateau Peoples' Web Portal*. Abgerufen am 25. April 2025, von <https://plateauportal.libraries.wsu.edu/about>
- Washington State University Libraries. (o. D.). *About – Plateau Peoples' Web Portal*. Abgerufen am 25. April 2025, von <https://plateauportal.libraries.wsu.edu/about>
- Mukurtu. (2016, 8. März). *The Plateau Peoples' Web Portal*. Abgerufen am 25. April 2025, von <https://mukurtu.org/project/the-plateau-peoples-web-portal/>
- Mukurtu. (2016, 1. Mai). *Plateau Peoples' Web Portal – Mukurtu CMS*. Abgerufen am 25. April 2025, von <https://mukurtu.org/project/plateau-peoples-web-portal-showcase/>